

Ja, das neue Erasmusprojekt wurde bewilligt.

Ein kleiner Überblick:

<p>Unsere Partnerschulen sind in</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ranua, Finnland, ⇒ Priego de Cordoba, Spanien, ⇒ Burgas, Bulgarien und ⇒ Ioannina, Griechenland. <p>Das Projekt heißt LEO (Learning of Each Other) und startet am 15. November 2024 und endet am 14. Mai 2026. 🦁</p> <p>Bewilligte Reisen: Insgesamt sind für uns bewilligt 8 Reisen zu Meetings für LuL, 16 Reisen zu Meetings für SuS und 5 Reisen von LuL zu job – shadowing – Aktivitäten. Wenn wir mehr finanzieren können, geht auch mehr, in Absprache mit den Gastgebern und der Schulleitung.</p>	
---	--

Geplant, aber noch nicht terminiert sind folgende Treffen:	November 2024: vorbereitendes Treffen in Mönchengladbach nur ca. 8 – 12 Lehrer*innen, keine Schülerinnen.
Zwei Treffen im 2. Halbjahr 2024/25	In jeder der fünf Schulen ein Treffen mit je vier Schüler*innen und zwei Lehrer*innen aus jedem Land. Inhaltliche Schwerpunkt sind bereits festgelegt. Die Ausgestaltung der Treffen ist natürlich noch offen.
Drei Treffen im Schuljahr 2025/26	
Job – Shadowing	Je fünf Lehrer*innen aus jeder Schule dürfen für eine Woche eine der anderen Schulen besuchen und hospitieren. Dafür haben wir noch keine Regeln festgelegt, (zum Beispiel, ob das fünf Einzeltermine sind oder ob man die Besuche bündeln kann.) Auch die Inhalte sind noch offen, das wird auf dem vorbereitenden Treffen mit den Partnerschulen abgesprochen.

Der Themenüberblick:

Finnland	Die nachhaltige Nutzung der Natur (des finnischen Waldes)
Spanien	Der Einsatz von digitalen Tools im Unterricht
Griechenland	Der zweitsprachige Unterricht mit Flüchtlingen
Bulgarien	Der kommunikationsbezogene Englisch-Unterricht
Deutschland	Die Integration von vielen Migrationskulturen